

3. Juli 2024

Amt der Stadt Feldkirch

Kommunikation

Dr. Andrea Bachmann

Abteilungsleiterin

Schmiedgasse 1-3

6800 Feldkirch

Österreich

Tel +43 5522 304 1160

Fax +43 5522 304 1119

andrea.bachmann@feldkirch.at

www.feldkirch.at

Pressemitteilung

Feldkirch investiert weiter in den Feuerwehr-Fuhrpark

Neue Fahrzeuge für die Feuerwehren Tosters, Tisis und Gisingen

Die Stadt Feldkirch investiert weiter in die Sicherheit ihrer Bürger:innen und die Effizienz ihrer Feuerwehren, indem die Erneuerung der Feuerwehrinfrastruktur weiter fortgesetzt wird. Vor kurzem wurde die Anschaffung neuer Kommandofahrzeuge für die Feuerwehren Tisis und Tosters sowie eines Löschfahrzeugs mit Bergeausrüstung und Containerverladeeinheit für die Feuerwehr Gisingen beschlossen.

Die Feuerwehren Tisis und Tosters erhalten moderne Kommandofunkfahrzeuge (KDOF), mit denen Fahrzeuge ersetzt werden, die deutlich über 20 Jahre alt sind. In Gisingen wird ein 28 Jahre altes Fahrzeug ersetzt. „Die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehren ist für die Sicherheit der Feldkircher:innen unabdingbar“, betont **Bürgermeister Manfred Rädler**. „Dazu gehört auch eine zeitgemäße Ausrüstung.“ Die Kommandofunkfahrzeuge übernehmen entscheidende Aufgaben bei Einsätzen. So dienen die Fahrzeuge dem Transport des Einsatzleiters zur und von der Einsatzstelle, der Lageführung bei Einsätzen und diversen Transportaufgaben.

Das neue Kommandofunkfahrzeug der Feuerwehr Tosters wird als Spezialfahrzeug für den Stützpunkt Gefahrgut genutzt (KDOF Chemie). Es unterstützt maßgeblich die Lageführung bei Gefahrguteinsätzen und den Transport von Messtrupps für bezirksweite Einsätze. Die Feuerwehr Tisis erhält ein Führungsfahrzeug für örtliche Einsätze. Dieses Fahrzeug wird bei kleineren Einsätzen, die mit wenig Personal abgearbeitet werden können, verwendet, wie etwa Ölsuren, Türöffnungen und Wassereinsätze. Das neue Löschfahrzeug der Feuerwehr Gisingen dient nicht nur der Brandbekämpfung, sondern kann auch für technische Hilfeleistungen und zur Katastrophenhilfe eingesetzt werden. Das Fahrzeug ist zudem auch für den Einsatz im Tunnelbereich ausgerüstet.

Die Anschaffungskosten für die drei Fahrzeuge belaufen sich auf insgesamt etwa 800.000 Euro brutto, einschließlich des erforderlichen feuerwehrtechnischen Aufbaus. Das Fahrzeug für die Feuerwehr Tosters wird aufgrund seiner speziellen Stützpunktaufgabe Gefahrgut

voraussichtlich zu etwa 75% durch den Landesfeuerwehr- und Katastrophenfonds gefördert. Das Kommandofunkfahrzeug der Feuerwehr Tisis erhält eine Förderung von etwa 22% der Gesamtkosten. Das Löschfahrzeug der Feuerwehr Gisingen erhält eine Förderung von rund 40% auf die Fahrzeugkosten sowie 100% für die Tunnellöschausrüstung.